

**Die Affäre Clemenceau.**

R. Lugano, 28. April. Italienische Blätter erfahren aus Paris: Clemenceau und Franklin-Bouillon wünschen mit den Altensünden betreffend die Verhandlungen mit Oesterreich-Ungarn nur eine Kommission von fünf Parlamentariern vertraut zu machen. Deputierter Forgeot erklärt sich unter Berufung auf die Geschäftsordnung hiemit nicht einverstanden, da jeder Deputierte das Recht habe, von Gesetzentwürfen und Altensünden, welche die Regierung den Kommissionen übermittelt, Kenntnis zu nehmen, und droht, falls man ihn in die Altensünde nicht Einsicht nehmen lasse, mit einem Zwischenfall in der Kammer.